

Presse-Information

12. Januar 2026

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Ausbau P+R schreitet weiter voran: Neue Stellplätze in Niederrad durch Kooperation mit Parkhaus Aculeum

100 Parkplätze für Pendler am Bahnhof Niederrad

Die Stadt Frankfurt am Main und die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ weiten die Kooperationen mit privaten Partnern bei der Schaffung neuer P+R Kapazitäten aus. Im direkt am Bahnhof Niederrad gelegenen Parkhaus „Aculeum“ des Anbieters APCOA sind seit dem 1. Januar 2026 testweise 100 Stellplätze für Pendlerinnen und Pendler reserviert, die mit dem Nahverkehr weiter in die Innenstadt fahren möchten.

Bequemer Umstieg zu S-Bahn, Regionalbahn, Straßenbahn und Bus

Durch den fortgesetzten Ausbau des Park+Ride-Angebots in Frankfurt soll der Umstieg vom Auto auf den öffentlichen Nahverkehr erleichtert und ein wichtiger Beitrag zur Verkehrsentlastung in Frankfurt am Main geleistet werden. Die P+R-Parkplätze sind nur rund 100 m Fußweg vom Bahnhof Niederrad entfernt und ermöglichen damit einen schnellen und einfachen Umstieg zu den S-Bahn-Linien S7, S8 und S9, die Pendlerinnen und Pendler in wenigen Minuten ins Frankfurter Stadtzentrum bringen. Darüber hinaus besteht am Bahnhof Niederrad Anschluss an eine Vielzahl von Regionalbahnen, die Straßenbahnlinien 12 und 19 sowie die Buslinien 78, 79 und 84. Mit dem Auto ist das Parkhaus „Aculeum“ über die Autobahn A5 Anschlussstelle Frankfurt-Niederrad zu erreichen und rund um die Uhr in Betrieb.

Flexibles Abo-Modell und einfache Buchung per App

Interessierte können sich über die APCOA FLOW-App oder die Website anmelden und erhalten nach erfolgreicher Registrierung und Hinterlegung des Kennzeichens Zugang zu den reservierten Parkflächen. Die Einfahrt in das Parkhaus erfolgt dann per Kennzeichenerfassung. Kundinnen und Kunden schließen ein Abonnement zum vergünstigten P+R-Tarif von 20 € pro Monat ab, das flexibel monatlich kündbar ist. Das Ticket gilt vom Abschlussdatum an direkt für vier Wochen. Voraussetzung für die Buchung ist der Besitz einer ÖPNV-Zeitkarte, wie zum Beispiel des Deutschlandtickets. Der Besitz einer gültigen ÖPNV-Zeitkarte ist durch Vorzeigen im Parkhaus auf Verlangen nachzuweisen.

Interessierte erhalten weitere Informationen zum Angebot und zum Anbieter APCOA über <https://mehr.rmv-frankfurt.de/park-and-ride>.

Wichtiger Baustein für die Mobilitätswende

„Mit den neuen Stellplätzen in Niederrad schaffen wir einen weiteren starken Anreiz, bequem vom Auto auf Bus und Bahn umzusteigen. Jede eingesparte Autofahrt ist ein Gewinn für die Erreichbarkeit unserer Stadt für den Handwerker und Lieferverkehr – und Kooperationen wie diese bringen uns auf dem Weg zur Mobilitätswende spürbar voran. Für eine wirksame Verkehrswende braucht es aber auch im Umland zusätzliche P+R Kapazitäten und gemeinsame Anstrengungen.“, erklärt Wolfgang Siefert, Mobilitätsdezernent der Stadt Frankfurt am Main.

Prof. Dr.-Ing. Tom Reinhold, Geschäftsführer von traffiQ, ergänzt: „Für unsere Fahrgäste zählt vor allem eines: dass ihr täglicher Weg zur Arbeit oder in die Stadt einfach funktioniert. Das neue P+R-Angebot am Bahnhof Niederrad verkürzt Wege, spart Zeit und macht den Umstieg so bequem wie möglich – ein direkter Gewinn für alle, die täglich auf unseren Nahverkehr setzen.“

Katrin Teichert, Managing Director APCOA Deutschland, freut sich „gemeinsam mit der Stadt Frankfurt und traffiQ ein attraktives Angebot für Pendlerinnen und Pendler bereitzustellen. Mit unserem Parkhaus „Aculeum“ leisten wir einen praktischen Beitrag für nachhaltige Mobilität und zeigen, wie gut öffentliche und private Akteure zusammenwirken können.“

Schaffung von Stellplätzen durch Kooperationen ist Teil des P+R-Konzepts der Stadt Frankfurt

Die Kooperation mit APCOA ist Teil des P+R-Konzept der Stadt Frankfurt, das im September vorgestellt wurde. Das Konzept ist Teil des Masterplan Mobilität, mit dem die Stadt Frankfurt eine Vielzahl von Maßnahmen umsetzt, um die Mobilität in der Stadt zu verbessern. „Ziel der P+R-Kooperationen ist es, den Personenverkehr

wo möglich weiter auf den ÖPNV zu verlagern, um Staus zu reduzieren und Kapazitäten auf der Straße für den Wirtschaftsverkehr zu schaffen," sagt Heiko Nickel, Leiter der Strategischen Verkehrsplanung Frankfurt am Main.

Mehr Informationen zum Angebot und Link zu APCOA über die mehr.rmv-frankfurt.de Website <https://mehr.rmv-frankfurt.de/park-and-ride>

Über APCOA

APCOA ist Europas führender Parkplatzbetreiber mit über 50 Jahren Branchenfahrung. Mit seinen 5.000 Mitarbeitern betreibt die Gruppe mehr als 1,6 Millionen Einzelparkplätze an 13.000 Standorten in 12 europäischen Ländern. Das Unternehmen ist dabei in den Bereichen Parking, Charging, Technologies und Urban Solutions tätig. Mit seinem konsequenten „Asset Light“-Geschäftsmodell ist APCOA der vertrauenswürdige Partner, der den Wert für private und öffentliche Immobilieneigentümer maximiert.

Über seine offene digitale Plattform APCOA FLOW verbindet das Unternehmen On-Street- und Off-Street-Parkplätze mit Auftraggebern, Partnern, Kunden und deren Fahrzeugen. Basierend auf dieser Technologie verwandelt APCOA seine Parkhäuser in Urban Hubs, die eine exzellente Infrastruktur für Mobilität, Logistik, E-Läden und technologiebasierte Dienstleistungen bereitstellen. Die Kunden profitieren von den innovativen und bequemen Angeboten von APCOA und seinen Partnern, die die Parkplätze für ihre Dienstleistungen nutzen.

Auch die Umwelt profitiert, da das Unternehmen aktiv zur Verringerung der Emissionen in Städten beiträgt, indem es das Verkehrsaufkommen für Logistik und Parkplatzsuche reduziert. Durch die Verbindung von Parken, Mobilität und Dienstleistungen für das städtische Leben ist APCOA in der Lage, ein integraler Bestandteil des digitalen und städtischen Ökosystems zu sein.